

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Integrationsrat</b>	30.10.2019	öffentlich
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	20.11.2019	öffentlich
<b>Sozial- und Gesundheitsausschuss</b>	26.11.2019	öffentlich
<b>Schul- u. Sportausschuss</b>	26.11.2019	öffentlich
<b>Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss</b>	05.12.2019	öffentlich

<b>Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)</b>	
<b>Bielefelder Handlungskonzept gegen Rassismus und Rechtsextremismus</b>	
<b>Betroffene Produktgruppe</b>	
11 01 27 Kommunale Integrationsarbeit/-förderung	
<b>Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen</b>	
Keine Auswirkungen	
<b>Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan</b>	
Keine Auswirkungen	
<b>Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)</b>	
SGA 10.04.2018, JHA 11.04.2018, MB 18.04.2018, IR 25.04.2018	
<b>Beschlussvorschlag:</b>	
<p>Der Integrationsrat, der Jugendhilfeausschuss, der Schul- u. Sportausschuss, der Sozial- und Gesundheitsausschuss und der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss beschließt das Bielefelder Handlungskonzept und beauftragt die Verwaltung, die im Konzept benannten Maßnahmen zu konkretisieren, zu priorisieren und einen Umsetzungsvorschlag vorzulegen.</p>	
<b>Begründung:</b>	
<p>Mit dem Ratsbeschluss vom 17.11.2016 wurde eine Interessensbekundung für das Landesprogramm „NRWelftoffen - Integriertes Handlungskonzept gegen Rechtsextremismus und Rassismus“ gegenüber dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW (aktuell: Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW) eingereicht. Fördervoraussetzung für das Landesprogramm ist die Entwicklung und Umsetzung eines Integrierten Handlungskonzepts gegen Rechtsextremismus und Rassismus. (Anhang: Kurzzusammenfassung in Form von Power Point Präsentation)</p>	
<b>Oberbürgermeister</b>	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.